

18.12.2020

## Kleine Anfrage 4784

des Abgeordneten Jürgen Berghahn SPD

### **Waldschäden in NRW 1: Welche Hilfen gibt es für die Waldbesitzer?**

Den Wäldern in NRW geht es nicht gut: klimatische Veränderungen machen ihnen schwer zu schaffen. Hitze, Dürreperioden, Waldbrände, Stürme, Starkregen und nicht zuletzt der Borkenkäferbefall haben unseren Wäldern in den vergangenen Jahren sehr viel Schaden zugefügt. Die Folgen sind dramatisch, sowohl aus ökologischer Sicht, als auch aus ökonomischer Sicht der betroffenen Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer.

Die nordrhein-westfälische Landesregierung setzt sich nach eigener Aussage stark für die Bewältigung der Waldschäden ein und unterstützt die Forstwirtschaft nach Kräften. Förder- und Unterstützungsprogramme sollen den kranken Wald wieder auf die Beine bringen und dabei helfen, die Waldschäden zu beheben.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welche Fördertöpfe des Landes, des Bundes sowie der EU stehen zur Beseitigung der Waldschäden und damit zur Bewältigung von Klimaveränderungen zur Verfügung? Bitte jeweils mit Höhe der enthaltenen Fördermittel auflisten.
2. Wie hoch war aktuell der Mittelabruf an den einzelnen Töpfen?
3. Aus welchen Fördermitteln können auch die Kommunen Gelder abrufen?
4. Welche Fördertöpfe stehen für das Thema Wiederaufforstung zur Verfügung?
5. Wie hoch ist aktuell die Summe der bewilligten Gelder für private bzw. kommunale Waldbesitzer? Bitte nach den einzelnen Fördertöpfen differenzieren.

Jürgen Berghahn